

Titel der Drucksache:

BUGA 2021 - Aktueller Stand der Kampagne  
"Du und deine BUGA"

Drucksache

**0517/20**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	02.04.2020	nicht öffentlich
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	11.05.2020	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

Im Rahmen der Entscheidungsvorlage des Stadtrates (DS 2011/19 – Kampagne "Du und deine BUGA") wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, im 1. Quartal 2020 über den aktuellen Stand zur Umsetzung zu berichten.

### 01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Vorbereitungen zur Bundesgartenschau 2021, gemeinsam mit der BUGA GmbH, die Initiierung einer Image- und Mitmachkampagne, unter dem Titel „Du und deine BUGA“, zu prüfen. Dabei ist die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der BUGA 2021 planerisch so zu zentrieren und offensiv zu gestalten, dass ein einheitliches positives Image der BUGA sowohl bei den Erfurtern als auch nach außen entsteht. Hierbei sind u.a. folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Ausweisung von geeigneten Flächen zur temporären kulturellen Nutzung, außerhalb der kostenpflichtigen Ausstellungsflächen im egapark und auf dem Petersberg. Insbesondere die Geraaue mit dem Nordpark und den verbindenden Landschaftspark sollen hierbei beworben und zugänglich gemacht werden,
- Initiierung eines Mitmachangebotes während der Bundesgartenschau im Stadtgebiet. Dabei richtet sich das Angebot "Du und deine BUGA" an Einzelpersonen, Vereine, Initiativen, Verbände Händler und Unternehmen, welche die BUGA 2021 mit eigenen Inhalten außerhalb der eintrittspflichtigen Flächen ermöglicht und sichtbar macht.

Aktuell werden Flächen ermittelt, um im Nordpark und der gesamten Geraaue sowie am Petersberg gemeinsam mit Bürgern Blumenzwiebeln und Sträucher zu pflanzen. Diese Pflanzaktionen sind für den Herbst 2020 und das Frühjahr 2021 geplant.

02

**Der Oberbürgermeister wird weiterhin damit beauftragt, einen mittel- und langfristigen Erhaltungsplan sowie ein Nachnutzungskonzept für die Flächen der Bundesgartenschau 2021 vorzulegen. Hierbei sind vor allem folgende Aspekte zu berücksichtigen:**

- **Ausweisung von Patenschaftsflächen für Einzelpersonen und Gruppen,**
- **Beteiligung von Vereinen, Initiativen und Verbänden an den Nachnutzungsmöglichkeiten für die neu entstandenen Parklandschaften. Dies ggf. auch durch öffentliche Ausschreibung.**

Es wird entsprechende Patenschaften geben. In welcher Form diese erfolgen werden, wird noch verwaltungsintern abgestimmt.

Alle Parkbereiche, die neu entstehen, wie auch die aufgewerteten Bereiche, stehen allen Bürgern zur Nutzung offen. Hier ist nicht beabsichtigt, bestimmte Bereiche exklusiv einzelnen Nutzergruppen zu überlassen. Demzufolge ist auch keine öffentliche Ausschreibung notwendig. Der egapark wird auch nach der BUGA wie bisher genutzt, der Petersberg wird gemäß der Zielstellung des Rahmenplans Petersberg vom Dezember 2003 als "Park über der Stadt" entwickelt. *"Er soll als besonderer Ort in das Stadtgefüge integriert werden und ein fester Bestandteil im Bewusstsein der Erfurter Bürger werden."*

Für die Geraaue sowie für das Areal Petersberg erarbeitet das Garten- und Friedhofsamt aktuell die Folgekosten für die dauerhafte Unterhaltung und Pflege der Flächen und der Ausstattungselemente für die Zeit nach 2021. Sobald belastbare Datensätze vorliegen erfolgt eine Information des Stadtrates.

03

**Der BUGA-Ausschuss ist ab dem ersten Quartal 2020 regelmäßig monatlich über den Prozess, zum Umsetzungsstand der Image- und Mitmachkampagne sowie der Öffentlichkeitsarbeit zur BUGA zu informieren.**

Erste Information erfolgt im BUGA-Ausschuss am 30. März 2020 mit DS 0517/20 – Aktueller Stand der Kampagne "Du und deine BUGA"

04

**Der BUGA-Ausschuss erarbeitet einen Maßnahmenkatalog zur Image- und Mitmachkampagne. Hierzu sind u. a. folgende Einzelvorschläge zu prüfen und ggf. zu berücksichtigen:**

- a) **Grüne und Blumenreiche Innenstadt – Die Händler der Innenstadt sollen während der BUGA einen Streifen von 50 cm vor der Ladenfront für Kübel und Bepflanzung nutzen dürfen, ohne dass es zu ordnungsrechtlichen Einschränkungen oder Maßnahmen kommt. Entsprechende Ausnahmen von den satzungsrechtlichen Bestimmungen müssen für die Zeit geprüft und unbürokratisch genehmigt werden. Ebenso sind geeignete Straßen zu prüfen und Anreize für eine entsprechende BUGA-adäquate Gestaltung zu schaffen. Gleichzeitig werden verschiedene Plätze (z. B. der Anger) durch die Stadt floral aufgewertet.**

Das Garten- und Friedhofsamt beschafft aktuell Sitzbeete, die individuell miteinander

kombiniert werden können. Diese Sitzbeete werden dann im Stadtgebiet teils temporär, teils dauerhaft aufgestellt.

Es wurden und werden mehr Einsätze für die Kübel in der Innenstadt beschafft, um diese öfter austauschen zu können. Es wurden zusätzliche Holztröge angeschafft, die künftig vorrangig in den Ortsteilen zum Einsatz kommen werden.

Eine Nutzung der öffentlichen Fläche über den Gemeingebrauch hinaus, mit Blumenkübeln und Bepflanzungen durch Dritte, ist eine Sondernutzung, die der Erlaubnis nach der Sondernutzungssatzung der Stadt Erfurt bedarf. Grundsätzlich kann ein Antrag nur genehmigt werden, wenn verschiedene Voraussetzungen erfüllt sind. Es müssen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet sein und die Rettungswege freigehalten werden. Ebenso sind stadtbildpflegerische Aspekte zu beachten. Die Zuständigkeit für "Blumenkübel" als separate Sondernutzung, nicht in Kombination mit anderen, wie z. B. Wirtschaftsgärten, liegt beim Tiefbau- und Verkehrsamt.

Das Tiefbau- und Verkehrsamt ist sachlich zuständig für die Prüfung und Genehmigung von Blumenbehältnissen im öffentlichen Verkehrsraum. Diese Genehmigung wird auf Grundlage der Sondernutzungssatzung in der aktuell gültigen Fassung erstellt. Das bisherige Genehmigungsverfahren ist gemäß Sondernutzungsgebührensatzung kostenfrei und das Antragsverfahren in einem einfachen Formblatt geregelt.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und Haftung kann auf eine Einzelfallprüfung der Standorte nicht verzichtet werden. Eine mögliche Legaldefinition ist aufgrund der unterschiedlichsten örtlichen Gegebenheiten im Stadtgebiet leider nicht möglich. Das Tiefbau- und Verkehrsamt empfiehlt eine zusätzliche Publikation über das Antragsverfahren.

Über den Citymanagementverein wurde an das Garten- und Friedhofsamt eine ähnliche Bitte herangetragen. Das Garten- und Friedhofsamt wird die Anträge bündeln und die Beantragung koordinieren.

**b) Ermöglichen der individuellen Begrünung und Bepflanzung von Baumscheiben und brachen Flächen durch Anwohner. Hierzu werden BUGA-Saatmischungen bereitgestellt, die gleichzeitig als Werbemittel im Rahmen der BUGA-Kampagne genutzt werden.**

Diese Möglichkeit besteht bereits im Rahmen der Patenschaftsvereinbarungen mit dem Garten- und Friedhofsamt; von dort sind in geringem Umfang auch bereits jetzt Saatgutmischungen erhältlich. (PM vom 22.03.2019 <https://www.erfurt.de/ef/de/service/mediathek/video/2019/132022.html>).

Im Rahmen eines anderen Projektes werden gerade Saatgutmischungen für Blühstreifen entlang der Einfahrtsstraßen erarbeitet. Es wird angestrebt, diese Mischung als Marke zu etablieren und zu vertreiben bzw. anfangs als Werbemittel zu verwenden. Die Gespräche wie dies umgesetzt werden kann, werden gerade geführt (s. auch Antwort c).

Durch die BUGA Erfurt 2021 gGmbH wurden in Zusammenarbeit mit den Firmen Saatzucht Rose und N. L. Chrestensen Werbemittel (Samentütchen) entwickelt, die aktuell verteilt werden. Im Weiteren ist ein Verkauf von Saatgut (vorauss. 2 Varianten) als Merchandising Artikel in den Shops geplant.

**c) Einbindung von Gewerbetreibenden im Bereich Blumen- und Pflanzenzucht sowie Floristen, ggf. auch als Sponsoren.**

Im Rahmen des Projektes der blühenden Einfahrtsstraßen, sucht das Garten- und Friedhofsamt nach Unterstützern und Sponsoren – aktuell wird auf die Zuarbeit der Partner

gewartet, um die Kosten kalkulieren zu können. Es fanden bereits Gespräche mit potentiellen Unterstützern statt, die vertieft werden, sobald die erforderlichen Zuarbeiten vorliegen.

Die Zusammenarbeit einer einheitlichen "Bugabepflanzung" durch Gewerbetreibende in der Innenstadt, koordiniert die BUGA gGmbH wie folgt:

Aussteller werden Betriebe aus Erfurt und Thüringen im Rahmen der Gärtnerischen Wettbewerbe (Freiland- und Blumenhallenschauen).

Ein Schwerpunkt der Präsentation von Produkten aus regionalen Gärtnereien findet sich im Ausstellungsbereich Petersberg (Festungsgraben).

Kooperationspartner konnten gewonnen werden, u. a. Gärtnerei Klenart-Stauden und Staudengärtnerei Siegm. Poltermann.

Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Erfurter Floristen.

**d) Bürgerbaumpflanzaktionen und die Bereitstellung entsprechender Flächen.**

Die Flächen innerhalb der Bearbeitungsgebiete Geraaue und Petersberg sind bereits planerisch bearbeitet, im Ausschuss abgestimmt und bestätigt worden. Zusätzliche Flächen für Baumpflanzungen, sind aufgrund der verschiedensten Bedürfnisse nicht einfach bereitzustellen. Das Garten- und Friedhofsamt bemüht sich auch hier, Partner zu finden. Begrenzender Faktor sind nicht die finanziellen Mittel, sondern die bekannten Restriktionen von Seiten der Versorgungsunternehmen, der Verkehr oder schlichtweg die Flächenverfügbarkeit. Hier sind langfristige Konzepte der Flächenbevorratung und -bewirtschaftung nötig, die sich nicht nur auf die Flächen, die im Zusammenhang mit der BUGA überarbeitet werden beziehen.

Die in die Geraterrassen eingebundenen Obstbaumhaine werden vom Garten- und Friedhofsamt eigenständig geplant und bepflanzt, hier wird es auch eine Pflanzaktion mit Bürgern und weitere Initiativen geben. Ebenso sind auf Flächen in der Geraaue und auf dem Petersberg Zwiebelpflanzaktionen für Frühblüher geplant.

Mit dem Projekt "BUGA aus der Kiste" sollen Kitas und Schulen angesprochen werden, eigene Flächen aufzuwerten. In der Kiste wird Pflanzgut und Werkzeug zur Verfügung gestellt.

**e) Einrichten einer Stabsstelle der BUGA-Öffentlichkeitsarbeit unter Teilnahme der Stadtverwaltung, der BUGA-GmbH, der ega GmbH, der Stadtwerke Erfurt GmbH, der Tourismus und Marketing GmbH, der Vereine, die sich mit der BUGA und dem Tourismus in Erfurt befassen sowie Unterstützern und begleitenden Erfurter Unternehmen und Sponsoren.**

Die Öffentlichkeitsarbeit zur BUGA 2021 wird von der stadt-eigenen Pressestelle für die Stadtentwicklungsmaßnahmen (Ansprechpartnerin für BUGA und alle grünen Themen) und von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der BUGA gGmbH für die temporären Maßnahmen abgedeckt. Es erfolgen monatlich 2 Abstimmungen [1 x interne kleine Runde (SVE, BUGA gGmbH) und 1x große Runde mit allen Beteiligten (SVE, BUGA gGmbH, City-Managerin...)].

**Benennung eines Maskottchens**

Die Benennung eines Maskottchens erfolgt im April 2020.

**f) Offensive Image-Kampagne, z. B. " Du und deine BUGA ".**

Für die Geraaue wird vom Garten- und Friedhofsamt, in Zusammenarbeit mit der

Pressestelle der Landeshauptstadt Erfurt, aktuell eine Kampagne mit dem Namen „Mehr Park für alle“ geplant. Der Titel verdeutlicht die Grundidee der Geraaue: Die Entstehung von Thüringens größtem Landschaftspark im Erfurter Norden – mit zahlreichen Sport-, Freizeit- und Erholungsangeboten. Entgegen der ursprünglichen Planung, den Nordpark während der BUGA zu umzäunen und eintrittspflichtig zu machen, werden der Zugang und die Nutzung der gesamten Geraaue für jeden kostenfrei sein. Die Kampagne soll helfen, diese Angebote zu kommunizieren und erlebbar zu machen – für Jeden: für Senioren, junge Familien und Jugendliche, für Erholungssuchende, Naturfreunde und Sporttreibende.

Geplant ist in diesem Zusammenhang auch, den Informationsfluss bezüglich der städtischen Bauvorhaben zu intensivieren und die Fortschritte – insbesondere für die vom Baugeschehen Betroffenen – transparenter zu machen. Zusätzlich wird derzeit ein Veranstaltungskonzept erarbeitet, das dem Erreichen einzelner Etappenziele Eventcharakter verleihen soll. Den Erfurtern soll so die Möglichkeit gegeben werden, „ihre“ Geraaue zu erleben und den Nutzen der neuen Angebote für sich zu entdecken. In der noch auszubauenden Zusammenarbeit mit den Ortsteilbürgermeistern und Netzwerkpartnern sollen die einzelnen Zielgruppen passgenau angesprochen und „abgeholt“ werden.

## Anlagenverzeichnis

11.03.2020, gez. i.A. Fröbel

Datum, Unterschrift